

## KOMPAKT

Im Dialog mit dem Leser

## HEUTE VOR 25 JAHREN

15. Juli 1994. Die HCR steuert mit den Bussen der Linien 312/322 und 323 den Kirmeseingang an der Heerstraße an. Zusätzlich werden Einsatzwagen eingesetzt, so dass die Fahrgäste ohne lange Wartezeiten zur Kirmes kommen können, verspricht die HCR. Das Tagesticket in Herne und Wanne-Eickel für fünf Personen kostet 8 DM.

## LESERBRIEFE

## Viele Fragen offen

**Klimapolitik.** Arme Stadt Herne, da hat die Politik die beste Absicht und die Bürger\*innen verstehen es nicht und sind unzufrieden. Der Umgangston wird rauer und aggressiver. Als dichtbesiedelste Stadt Deutschlands (nach München und Berlin) und einer der ärmsten Orte des Landes NRW hat Herne dazu noch eine hohe Arbeitslosigkeit, Kinder- und Altersarmut. Gewerbeansiedlungen müssen her, teurer Grund wird an Investoren verkauft, das wenige Grün in der Innenstadt wird weiter dramatisch entfernt und in anderen Randortteilen neu angepflanzt. Dringend benötigte stadtteilbezogene, gepflegte Grünzonen: Fehlanzeige. Trotz Klimaanalyse, die vor weiterer Bebauung in Herne warnt, wird weiter erschlossen und gebaut, das „Mülldeponie“-Problem an die Seite gestellt. Obwohl sofort bezahlbarer, stadtnaher Wohnraum benötigt wird, entstehen Arztpraxen und Büroflächen direkt in der Innenstadt an den U-Bahnstationen. Da will man 1000 Arbeitsplätze schaffen auf einer stark belasteten Fläche, doch die Bürger wollen Wald. Der Klimanotstand wird ausgerufen, doch leider, leider müssen immer wieder Bäume gefällt werden. Viele Fragen, schwierige Antworten. Wie soll Herne in fünf Jahren aussehen? Noch kahler, ärmer und wärmer?

Walter Müller

## Noch viel Dreck

**Sauberkeit in der Stadt.** Trotz aller Bemühungen liegt noch viel Dreck in Herne rum. Es gibt wohl einige Mitbewohner, die sich im Dreck und Abfall wohlfühlen. Die könnten sich doch auf der Müllhalde nieder lassen. Ich möchte eine saubere Stadt haben. Wenn Besuch von ausserhalb kommt, fege ich die Straße. Peter Jungmann

## NOTDIENSTE

## NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst, ☎ 112.
- Frauenhaus Herne, ☎ (02325) 49875.
- Krankentransport, ☎ 19222.
- Polizei, ☎ 110.
- Zentrale Behörden-Rufnr., ☎ 115.

## ÄRZTE

- Ärztliche Bereitschaft, ☎ 116117.
- Hausärztlicher Notdienst in der Notfallpraxis am Ev. Krankenhaus, 18-22 Uhr, Wiescherstraße 24, ☎ 116117.
- Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Bochumer Kinderklinik, 19-21 Uhr, Alexandrinenstr. 5.
- Zahnärztlicher Notdienst, ☎ (01805)986700.
- Zahnärztlicher Notdienst, ☎ (01805)986700.

## APOTHEKEN

- Apotheke am Stadtgarten, Wanne-Eickel, Wilhelmstr. 11, ☎ (02325)75245.

**Apothekennotdienste von 9-9 Uhr.** Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, Internet: [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de)



FOTO: KATHARINA HUY

## Die Herner WAZ sucht wieder schöne Urlaubsfotos

Nun starten die Sommerferien – und für viele geht's ab in den Urlaub. Dazu gehören natürlich auch Fotos. Machen Sie welche? Oder haben Sie schon welche gemacht? Wenn ein besonders schönes dabei ist, schicken Sie es uns! Ab sofort suchen wir wieder die schönsten Urlaubsbilder! Die besten wollen wir veröffentlichen.

Schicken Sie uns Ihren schönsten Ferien-Schnappschuss, am besten digital, per E-Mail an: [redaktion.herne@waz.de](mailto:redaktion.herne@waz.de). Per Post geht's auch: WAZ-Redaktion, Stichwort „Schönstes Urlaubsbild“, Bahnhofstraße 64, 44623 Herne. Bitte fügen Sie ein paar Zeilen hinzu, etwa über den Hintergrund des Bildes, das Land oder die

Menschen auf dem Foto sowie den Fotografen und sein Alter, an. Name und Vorname, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum und E-Mail-Adresse nicht vergessen! Dieses Urlaubsbild, eingeschickt von einer Leserin aus dem vergangenen Jahr, zeigt Ballons, die am Nationalfeiertag in Litauen aufgestiegen sind.

## Haranni-Schüler lernen streiten

Tief durchatmen und Ruhe bewahren: Beim Achtsamkeitstraining üben die Herner Gymnasiasten, wie sie bei Konflikten friedlich miteinander umgehen können

Von Melina Helf

Aufgeregt kommen die Schüler nach der Pause in die Turnhalle des Haranni-Gymnasiums. Bevor der ungewöhnliche Unterricht mit Trainer Michael Klein beginnt, stellen sich die Kinder in zwei Reihen auf.

**„Die Lehrer berichten, dass sich bei den Verhaltensweisen und Leistungen viel getan hat und die Schüler nach der Bewegung ganz geschmeidig sind.“**

**Achtsamkeitstrainer Michael Klein** zur Wirkung der Übungen

Sie atmen tief durch und machen fließende Bewegungen mit den Armen, die der Achtsamkeitstrainer vormacht. Sie ballen die Hände auf

Hüfthöhe zu Fäusten und bewegen sie wieder nach vorne. Während der einstudierten Abfolge spricht für mehrere Minuten niemand. Konzentriert schauen die Kinder auf Michael Klein und machen seine Bewegungen nach.

„Das sind Formen aus dem Wing-Tsun. Das ist eine Art des Kung-Fu. Das verbessert die Konzentration und Koordination. Die Schüler werden dadurch viel ruhiger“, erklärt er. Die Übungen und Spiele sollen Gewalt vorbeugen und die Kommunikation verbessern.

Nachdem sie einen Teil der überschüssigen Energie ausgelassen haben, können die Jungen und Mädchen in einem Sitzkreis von ihrer Woche erzählen. Auch Konfliktsituationen, die die Kinder erlebt haben, können im geschützten Raum besprochen werden.

In der Turnhalle müssen die 11- bis 15-jährigen nicht lange still sitzen. Bei Basketball und Fußball können sich die Jungen und Mädchen austoben. „Anfangs sind die jüngeren Kinder etwas untergegangen. Mittler-

weile haben wir eine Gleichberechtigung geschaffen“, sagt Michael Klein stolz.

**Respekt wird eingeübt**

Kommen kleine Streitereien auf, versucht Michael Klein, direkt zu schlichten und die Schüler an das gelernte Wissen zu erinnern. Beim Spielen koche die Stimmung manchmal hoch, weiß der Pädagoge aus Erfahrung.

Um solche Situationen zu vermeiden, spricht Michael Klein am Anfang des Schuljahres mit den Teilnehmern über grundlegende Dinge, wie zum Beispiel Respekt und Akzeptanz und übt Gesprächssituationen.

Durch das Achtsamkeits- und Gewaltpräventionstraining habe sich bei den Schülern schon einiges verbessert: „Die Lehrer berichten, dass sich bei den Verhaltensweisen und Leistungen viel getan hat und sie nach der Bewegung ganz geschmeidig sind.“

Gesponsert wird die pädagogische Reihe vom Verein „Ruhrwerk“, der in Herne mehrere soziale Projekte unterstützt.

„Es gibt Kurse mit allen Schulformen. Das Achtsamkeitstraining verbessert das Miteinander“, sagt Vorstandsvorsitzende Cordula Klinger-Bischof. Nach den Sommerferien startet der Kurs in eine neue Runde.

## Engagement von „Ruhrwerk“

- Der gemeinnütziger Verein „Ruhrwerk“ unterstützt in Herne die Kinder- und Jugendarbeit. Die **Unternehmerinnen** organisieren und begleiten **Langzeitprojekte** für Kinder und Jugendliche mit

Handicap oder Förderbedarf.

- Einmal im Jahr kommen **Unternehmer, Führungskräfte und Förderer** bei einer **Spendengala** zusammen.



**Haltung zeigen und bewahren: Verschiedene Trittübungen fördern die Konzentration und Achtsamkeit.** FOTO: FRANK OPPITZ / FUNKE FOTO SERVICES



**Achtsamkeitstrainer Michael Klein arbeitet Problemsituationen mit den Schülern mit sportlichen Übungen und in Gesprächen auf.** FOTO: FRANK OPPITZ

## KOMPAKT

Im Dialog mit dem Leser

## Offener Treff der „Perspektive leben“

Die „Perspektive leben“ ist eine Anlaufstelle für alle Herner Bürger. Angeboten werden neben Hilfen zur Orientierung in der örtlichen sozial-psychiatrischen Versorgungslandschaft auch Möglichkeiten zum Austausch und zur Begegnung für Menschen mit psychosozialen Problemlagen und für deren Angehörige. Daher lädt die „Perspektive leben“ am Dienstag, 16. Juli, von 15 bis 16.30 Uhr in den Räumen an der Castroper Straße 66 zu einem offenen Treff bei Kaffee und Keksen ein. Der offene Treff bietet die Möglichkeit, sich über die Hilfeangebote für Menschen mit psychosozialen Problemlagen im Stadtgebiet Herne zu informieren.

## Blutspende-Mobil in der Fußgängerzone

Das Deutsche Rote Kreuz Herne bittet am Donnerstag, 18. Juli, von 12.30 bis 18 Uhr, in der Fußgängerzone vor dem City-Center, Bahnhofstraße 7, zur Blutspende im Blutspendemobil. Spender müssen mindestens 18 Jahre alt sein, gesund sein und einen Ausweis mitbringen.

**WAZ**  
Herne



**Jetzt Fan auf Facebook werden!**

Code einscannen und dabei sein!

## LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:  
Telefon 0800 6060710\*,  
Telefax 0800 6060750\*  
Sie erreichen uns:  
mo bis fr 6-18 Uhr,  
sa 6-14 Uhr  
[leserservice@funkemedien.de](mailto:leserservice@funkemedien.de)

Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:

**PRIVAT:**  
Telefon 0800 6060710\*,  
Telefax 0800 6060750\*  
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr  
[anzeigenannahme@funkemedien.de](mailto:anzeigenannahme@funkemedien.de)  
[www.waz.de/anzeigen](http://www.waz.de/anzeigen)

**WERBLICH:**  
Ansprechpartner: Thomas Hauffer  
(Verkaufsleiter)  
Telefon 0234 966-1450  
E-Mail:  
[ruhrost@funkemedien.de](mailto:ruhrost@funkemedien.de)  
Huestr. 17-25  
44787 Bochum  
Sie erreichen uns: mo bis fr 9-17 Uhr

Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen:  
LeserLaden, Bahnhofstr. 64,  
44623 Herne; mit Ticketverkauf  
Öffnungszeiten:  
mo bis fr 10-18 Uhr, sa 9-14 Uhr  
LeserService, Hauptstr. 198-200,  
44649 Herne; nur Ticketverkauf  
Öffnungszeiten:  
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr  
\*kostenlose Servicenummer

## IMPRESSUM

## HERNE

Herne Zeitung/Wanne-Eickeler Zeitung

**Anschrift:** Bahnhofstraße 64-66,  
44623 Herne

Telefon 02323 9526-31  
Fax 02323 9526-40  
Sport 02323 9526-15/-18  
E-Mail: [redaktion.herne@waz.de](mailto:redaktion.herne@waz.de)  
E-Mail: [lokalsport.herne@waz.de](mailto:lokalsport.herne@waz.de)

**Redaktionsleiter:** Michael Muscheid  
Stellvertreter: Tobias Bolsmann  
Redaktion: Lars-Oliver Christoph,  
Ute Eickenbusch, Kathrin Meinke  
Sport: Stephan Falk, Wolfgang Volmer

Erscheint täglich außersontags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Bezugsänderungen müssen spätestens 6 Wochen zum Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.